

DOKUMENTATION

Baukultur vernetzt

3. Netzwerktreffen vom 08.09.21



**EIN BAUKULTURBEUTEL -
AUSTAUSCH ZU
EINEM NETZWERKFORMAT**

BAUKULTURBEUTEL

Im Zentrum des dritten digitalen Netzwerktreffens stand der „Baukulturbeutel“. Die Idee dazu entsprang einer fiktiven Kurzgeschichte beim zweiten Netzwerktreffen und löste direkt sehr viel Interesse und Nachfragen aus: ein „Baukulturbeutel“ für Kinder, gedacht als eine spielerische Möglichkeit, sich mit dem Raum und der gebauten Umwelt auseinanderzusetzen. Dahinter steht der Ansatz, Baukultur zu einem notwendigen Angebot in der schulischen Bildung zu machen. Die Beiträge der Arbeitsgruppen haben sehr eindrücklich gezeigt, wie klar und zielgruppenorientiert ein Baukulturbeutel verfasst sein sollte. Den thematisierten Beutelinhalten für Schüler*innen & Lehrer*innen, für Häuslebauer*innen“ und für Politiker*innen & Stadtverwaltung wurden sehr unterschiedliche Inhalte zugewiesen.

Wir haben uns mit diesen Hilfen entschlossen, uns auf eine Ziel- und Altersgruppe zu fokussieren. Mittlerweile erarbeiten wir dazu gemeinsam mit dem Institut für Bildungsinitiativen „Tinkerbrain“ ein Konzept für den ersten Prototyp „Baukulturbeutel“ für Grundschulkindern, 4. Klasse. Wir entwickeln altersgerechte Inhalte und Themenansätze sowie die nötigen begleitenden Medien, Materialien, Handlungshilfen und formulieren den pädagogischen und baukulturellen Auftrag dahinter. Geplant ist, bereits im Jahr 2022 gemeinsam mit einer Stadt in Nordrhein-Westfalen erste Baukulturbeutel in Grundschulen auszuprobieren und anschließend fortzuentwickeln. Dieses Vorhaben möchte Baukultur Nordrhein-Westfalen sehr gern mit Partner*innen und Akteur*innen vor Ort auf den Weg bringen.

SAMMLUNG VON IDEEN

IN DEN ARBEITSRÄUMEN:

**BAU
KULT
UR** NORDRHEIN
WESTFALEN

Baukultur
vernetzt

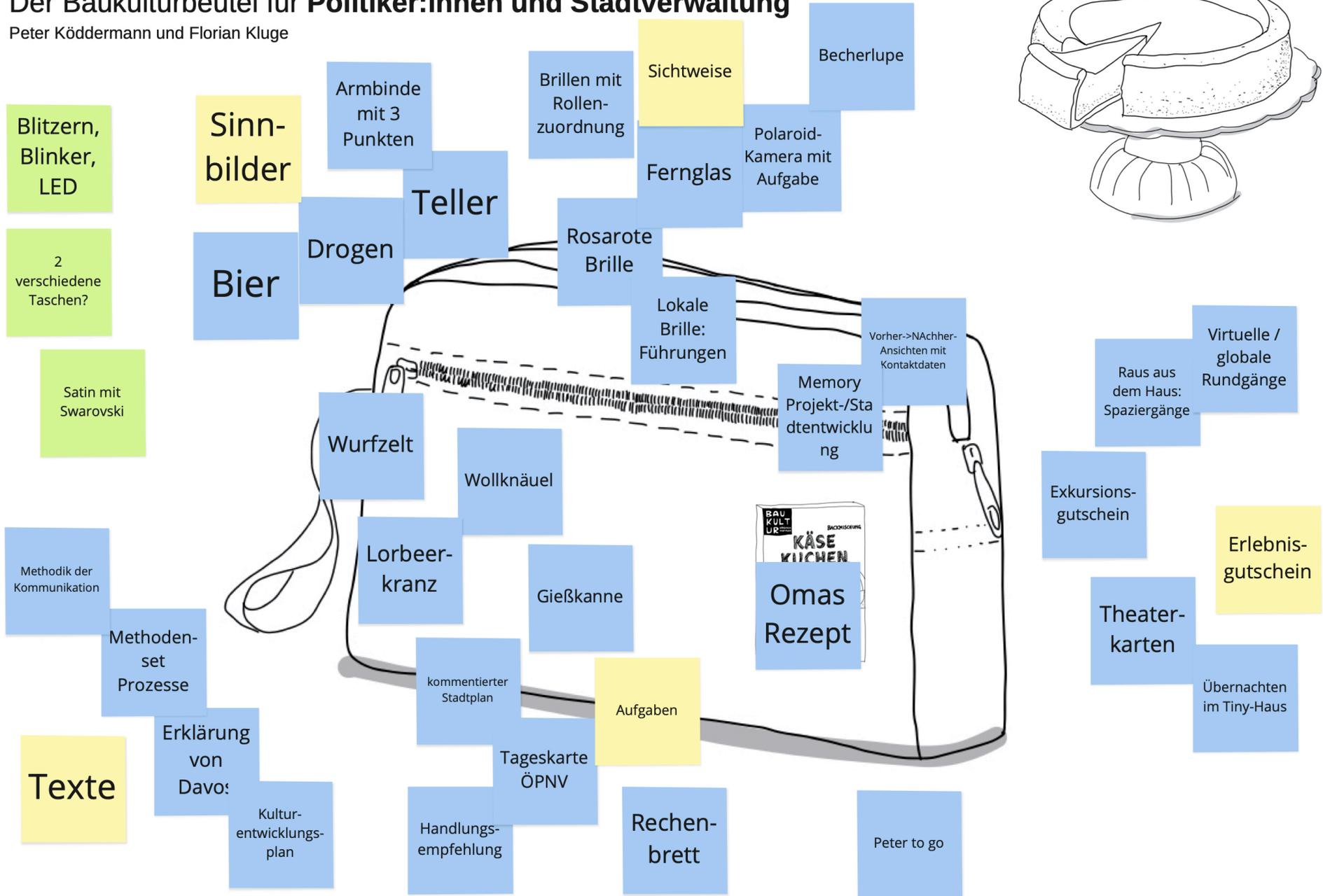
Ich packe meinen Baukulturbeutel für: Politiker*innen & Stadtverwaltung

Ich packe meinen Baukulturbeutel für: Schüler*innen & Lehrer*innen

Ich packe meinen Baukulturbeutel für: Häuslebauer*innen

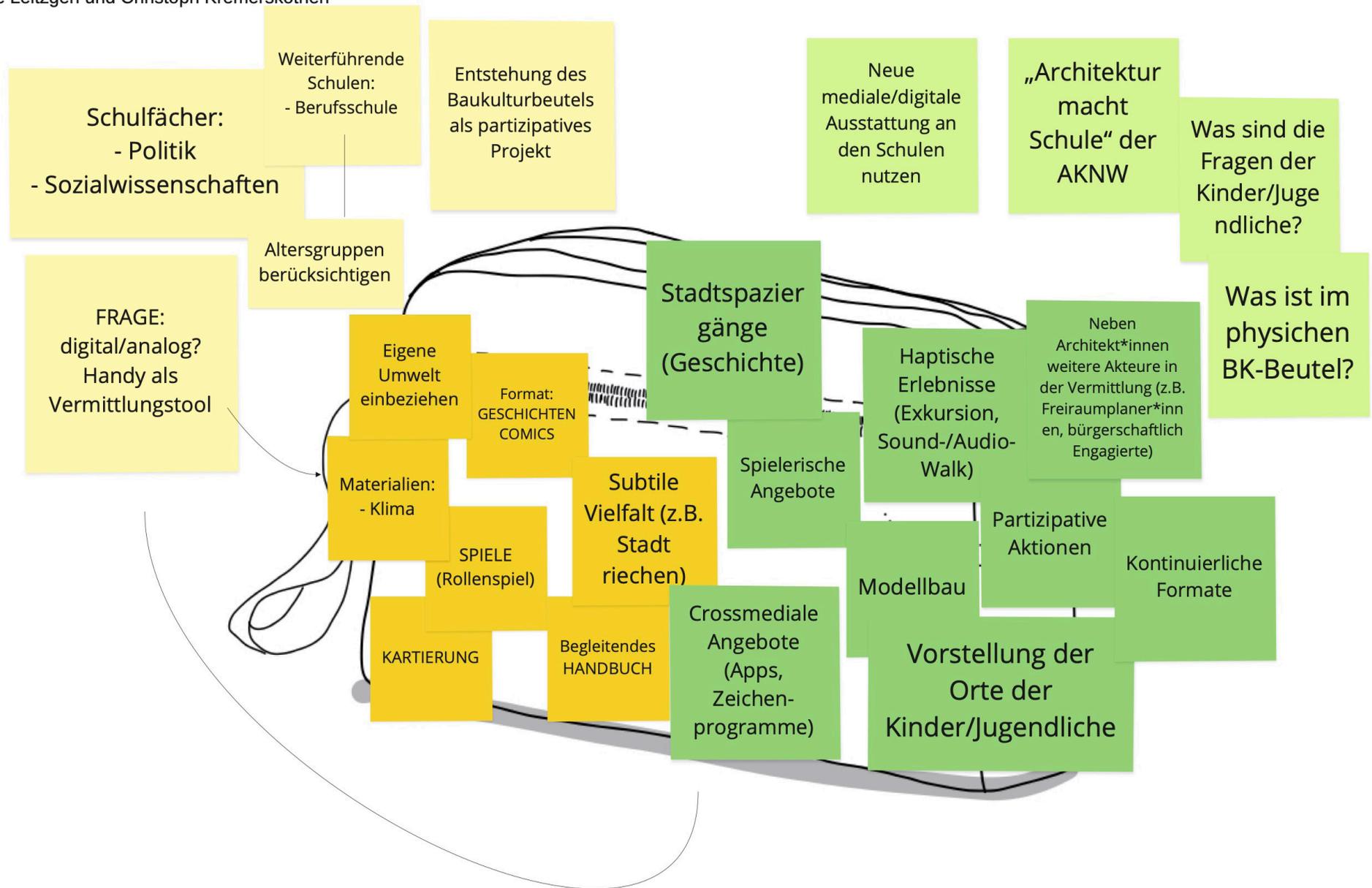
Der Baukulturbeutel für Politiker:innen und Stadtverwaltung

Peter Köddermann und Florian Kluge



Der Baukulturbeutel für Schüler:innen und Lehrer:innen

Anke Leitzgen und Christoph Kremerskothen

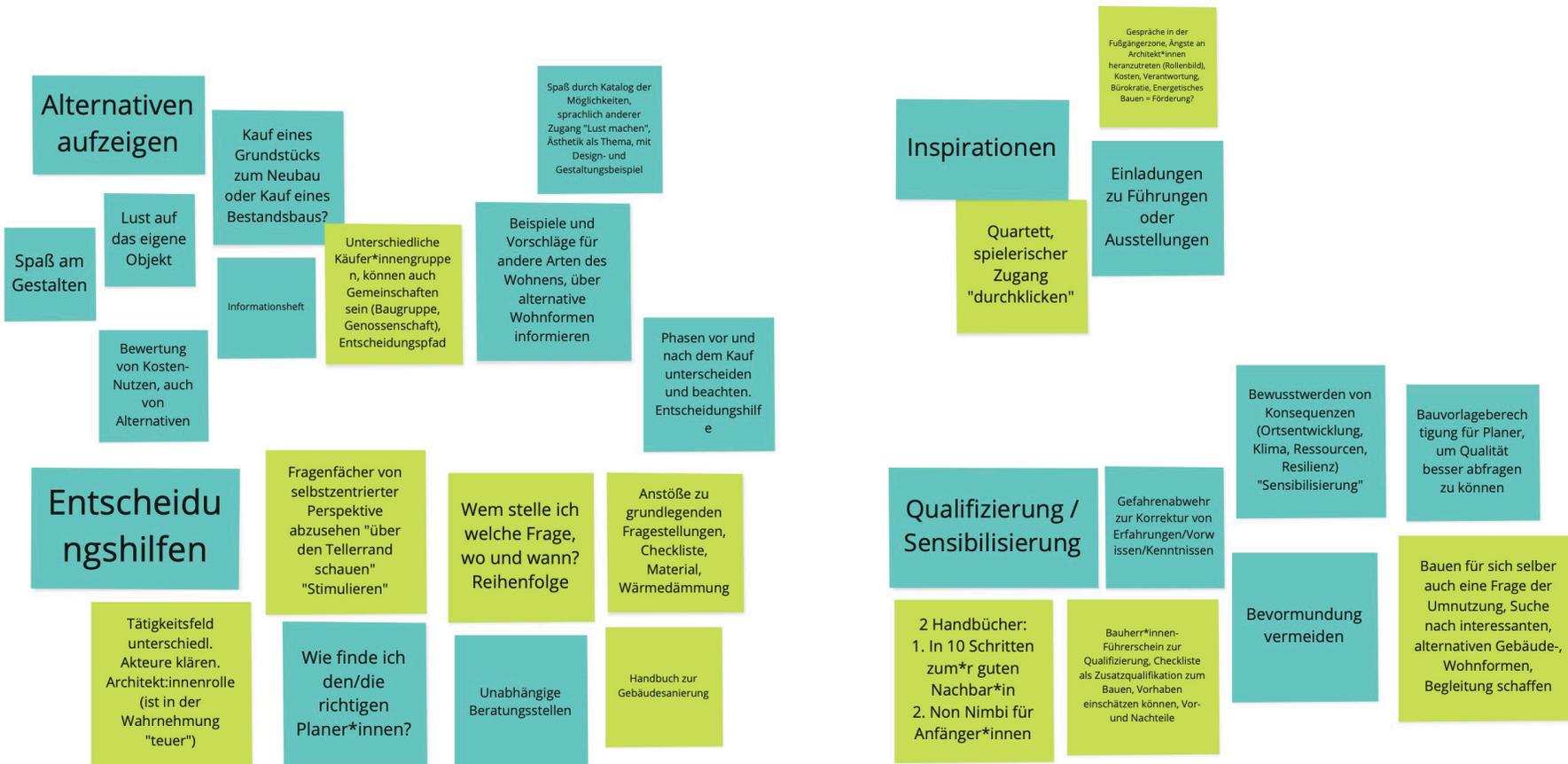


Der Baukulturbeutel für Häuslebauer:innen und Häuslesanierer:innen

Astrid Erhartt-Perez Castro und Esther Heckmann



Wie kommt der HB zum Beutel? Baumarkt, mit dem BK-Bus, Buchladen, beim Kauf eines Grundstücks, beim Bauamt, Makler*innen, Suchwebseiten, Kammer, Notar*in (gebührenfrei), Messen



Um mit Ihnen im Austausch zu bleiben, setzen wir das Format „Baukultur vernetzt Netzwerktreffen“ im nächsten Jahr fort. Damit verbunden ist Hoffnung, dass wir uns endlich wieder persönlich gegenüberstehen und treffen. Das Treffen soll sowohl dem persönlichen Austausch dienen als auch die Diskussion für eine dringend benötigte „Umbaukultur“ anregen. Hierzu werden wir ein Programm entwickeln, Platz zur Themendiskussion bieten, Gäste einladen und zum Gespräch sowie Austausch auffordern. Selbstverständlich informieren wir Sie wieder rechtzeitig über Ort und Zeitpunkt.